

## \* Allgemeine Hut-Industrie Akt.-Ges. in Saarunion.

**Gegründet:** 29./9. 1913; eingetr. 30./9. 1913 in Saargemünd. Die Dauer der Ges. ist auf 90 Jahre festgesetzt; sie gilt nach Ablauf dieser Zeit jedesmal für eine Periode von 10 Jahren als verlängert, wenn die G.-V. nicht wenigstens ein Jahr vor Beginn der neuen Periode die Auflös. beschliesst. Gründer: André Marie Adolf Verge, Bevollmächtigter des Bankhauses Renauld in Nancy; Seilfabrikant Eduard Dommel, Bank-Dir. Isidor Loeb, Hotelier Friedr. Strohl, Kaufm. Moritz Schwab.

**Zweck:** Fabrikation von Hüten u. überhaupt aller anderen Artikel, die mit der Hut-industrie zus.hängen, der Handel mit solchen sowie alle industriellen Unternehm., Handels-u. Finanzgeschäfte, die mit dieser Industrie oder ihren Abzweigungen zus.hängen.

**Kapital:** M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari. Die Aktien sind Namensaktien oder Inhaberaktien nach Wahl.

**Direktion:** Karl Reeb.

**Aufsichtsrat:** Vors. Antonin Daum, Ludwig Vilgrain, Heinrich Bellieni, Nancy.

## August Wessels Schuhfabrik Akt.-Ges. in Augsburg.

Zweigniederlassung in Berlin.

**Gegründet:** 31./10. 1910 bzw. 11./1. 1911 mit Wirkung ab 1./8. 1910; eingetr. 19./1. 1911. Gründer: Aug. Wessels, G. m. b. H., Augsburg-Oberhausen; Moritz Feisenberger, Konsul Bankier Fritz Schuster, Bank-Dir. Karl Herzberg, Frankf. a. M.; Oskar Lietzmann, Berlin. Aug. Wessels, G. m. b. H., in Augsburg-Oberhausen u. einer Zweigniederlass. in Berlin brachte in die Akt.-Ges. ein das von genannter Ges. m. b. H. betriebene Fabrikunternehmen mit Grundstücken, Masch., Werkzeugen, Utensil., Anlagen, Rohmaterial, halbfertigen u. fertigen Fabrikaten, Nutzungen u. Lasten, nach Massgabe der Bilanz vom 31./7. 1910 u. zwar: a) bewegliche Gegenstände im Gesamtbuchwerte von M. 1 157 785,57, b) Grundstücke nebst elektr. Licht- u. Kraftanlage im Gesamtbuchwerte von M. 373 400, c) Passiven in Höhe von M. 577 063,19. Dabei sind miteingebracht sämtl. Aktiven der Einbringerin sowie das Recht, die Zweigniederlass. in Berlin, ferner die Firma in gleicher oder abgeänderter Form zu führen. Für die Einbringung erhielt die Einbringerin 646 als vollbezahlt geltende Aktien über je M. 1000 u. M. 4000 in bar.

**Zweck:** Herstellung u. Verkauf von Schuhwaren u. verwandter Artikel, insbes. die Weiterführung der Schuhfabrik Aug. Wessels G. m. b. H. in Oberhausen mit Zweigniederlassung in Berlin. Ca. 1100 Arb. Zugänge für Neubauten u. Anschaff. erforderten 1911/12 u. 1912/13 ca. M. 210 000 bzw. 160 000. Umsatz 1910/11—1912/13: M. 3 600 206, 4 893 895, 5 417 161.

**Kapital:** M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 650 000, erhöht lt. G.-V. v. 30./1. 1911 um M. 350 000 mit Div.-Ber. ab 1./2. 1911, begeben an ein Bankhaus zu 130%. Die G.-V. v. 11./11. 1911 beschloss nochmalige Erhöh. um M. 1 000 000 (auf M. 2 000 000) in 1000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./11. 1911, begeben zu 110% an ein Bankenkonsort. mit der Verpflicht., hiervon M. 500 000 den alten Aktionären zu 118% anzubieten. Der Erlös aus dieser Emiss. diente zur Verstärk. der Betriebsmittel, da die ungefahr auf das doppelte gestiegene Produktion eine bedeutende Vergrösser. des Unternehmens durch Erricht. eines Neubaus notwendig macht; weiterhin sollen die neuen Mittel zur Verminder. der Kreditoren dienen.

**Hypotheken:** M. 129 818 (Stand am 31./7. 1913).

**Geschäftsjahr:** 1./8.—31./7. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., etwaige a.o. Abschreib. u. Rückl., 4% Div., 10% Tant. an A.-R., Rest weitere Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Juli 1913:** Aktiva: Fabrikanwesen 798 000, Wohngebäude 90 000, Masch. 190 000, Ersatzteile u. Werkzeug 15 000, elektr. Licht u. Kraftanlage 20 000, Messer u. Leisten 1, Fabrikeinricht. 1, Modelle 1, Kontoreinricht. 1, Kontor- u. Fabrik-Utensil. 1, Fuhrwerk 1, Material. 3900, Kassa 16 483, Wechsel 30 316, Debit. 1 517 559, Rohmaterial 182 070, Waren 143 720, Beteilig. 48 000. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 201 910, Hypoth. 129 818, Kredit. 463 368, Ersparniscto der Beamten u. Arb. 18 696, Talonsteuer-Res. 5000 (Rückl. 2000), Div. 200 000, Tant. an A.-R. 13 333, Vortrag 22 930. Sa. M. 3 055 056.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 927 706, Abschreib. 259 373, Gewinn 238 264. — Kredit: Vortrag 17 775, Fabrikat.-Bruttogewinn 1 407 568. Sa. M. 1 425 343.

**Kurs Ende 1913:** 144%. Die Zulassung der sämtl. Aktien zur Notiz an der Frankfurter Börse erfolgte Ende Nov. 1913; davon M. 600 000 am 4./12. 1913 zu 142,50% aufgelegt.

**Dividenden 1910/11—1912/13:** 8, 8, 10%.

**Direktion:** August Wessels, Stellv. Mor. Schlesinger, Augsburg.

**Aufsichtsrat:** Vors. Moritz Feisenberger, Stellv. Konsul Bankier Fritz Schuster, Bank-Dir. Karl Herzberg, Frankf. a. M.; Oskar Lietzmann, Berlin; Bankier Jul. Dreyfus-Brodsky, Verwalt.-Rat Baron Hugo von Glenck, Basel.

**Prokuristen:** W. Neurath, P. Kauls, Joh. Sölch, Augsburg; G. Schmuckermaier, M. Offenstadt, Berlin.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co.